

An die
Mitglieder und
ständigen Ersatzmitglieder der
Enquete-Kommission 16/1 „Kommunale Finanzen“

**Anhörverfahren „Benchmark und best practice - Standard- und Aufgabenkritik“
am 4. Februar 2015
hier: Leitfragen**

Umseitig abgedruckt erhalten Sie die Leitfragen der Fraktionen zum o. g.
Anhörverfahren am 4. Februar 2015.

Wissenschaftlicher Dienst

**Leitfragen
zur Anhörung der Enquete-Kommission 16/1
„Kommunale Finanzen“
am 4. Februar 2015**

**Thema:
„Benchmark und best practice - Standard- und Aufgabenkritik“**

Leitfragen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

1. Welche erfolgreichen Ansätze zur Standard- und Aufgabenkritik sind Ihnen bekannt?
2. Welche Verfahren und Indikatoren der Performanzmessung gibt es bei Leistungsvergleichen in der öffentlichen Verwaltung und welche eignen sich besonders für den Vergleich der Aufgabenerfüllung in rheinland-pfälzischen Kommunen?
3. Wie könnten rechtliche Regelungen ausgestaltet werden, um Benchmarking in Kommunen zu fördern?
4. Wie können die Ergebnisse von Benchmarking Analysen auf kommunaler Ebene genutzt und wie können „Implementierungsprozesse“ in der Verwaltung gefördert werden?
5. Wie beurteilen Sie die Empfehlung des Eckpunktepapiers der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass für Standardüberprüfungen und Aufgabenkritik dialogorientierte Verfahren zwischen allen Beteiligten die beste Gewähr dafür bieten, dass sachgerechte Lösungen gefunden und geeignete Standardanpassungen vorgenommen werden können? Welche Verfahren dieser Art sind Ihnen bekannt?

Leitfragen der Fraktion der CDU:

1. Wo gibt es bewährte und vorbildliche Methoden, Praktiken oder Vorgehensweisen in kommunalen Gebietskörperschaften, die auf rheinland-pfälzische Kommunen übertragen werden können.
2. Mit Blick auf die Enquete-Kommission „Kommunale Finanzen“ sind die folgenden Gesichtspunkte wichtig:
 - a) Wie kann die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen sichergestellt und ausgebaut werden?
 - b) Wie können die Handlungsspielräume der Kommunen ausgebaut werden?
 - c) Wie können die Maßnahmen rechtlich abgesichert werden?
 - d) Wie können bewährte Steuerungsalternativen im kommunalen Finanzmanagement besser genutzt werden?
3. Welche Erfahrungen bestehen im Bereich interkommunale Zusammenarbeit?